

Gäste aus Papua-Neuguinea einladen

erstellt von Manfred Kurth und Gerhard Stahl



Stand: 08.06.2016

Ein Papier von Mission EineWelt, das helfen soll, dass eingeladene Personen aus Papua-Neuguinea gut nach Deutschland kommen.

1. Gäste schriftlich einladen

Wenn feststeht, welche Personen kommen, sicherstellen, dass sie einen Reisepass haben, der zum Zeitpunkt der Einreise in den Schengen-Raum noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Wenn nötig, sollte dieser so früh wie möglich beantragt werden. **Achtung:** In PNG wird ein biometrisches Foto benötigt. Zur Ausstellung des Reisepasses wird eine Geburtsurkunde gebraucht. Diese muss, wenn nicht vorhanden, bei den örtlichen Behörden in PNG beantragt werden. (Cathlyn Jack vom Overseas Affairs Office hilft dabei. Kontakt siehe unten). Für die Ausstellung muss mit 4-6 Wochen gerechnet werden. Die Partner in PNG sollen immer engen Kontakt mit Cathlyn Jack und Kinim Siloi haben, ebenso mit Reinhard Lorenz in Port Moresby (Kontakt ebenfalls unten)!

2. Erteilung von Visa.

Diese sind seit Anfang 2016 nur über die deutsche Botschaft auf den Philippinen, in der Hauptstadt Manila, erhältlich. Um das ganze Prozedere mit dem Visum erfolgreich zu machen, müssen die Partner in PNG darauf hingewiesen werden, dass spätestens 3 Monate vor dem geplanten Reiseternin die Pässe der Niuginis beim Overseas Affairs Office in Lae sein müssen, denn ab dann kann man Termine bei der deutschen Botschaft ausmachen. Wenn die Pässe nicht rechtzeitig da sind, muss Cathlyn Jack schauen, welche Termine in der Botschaft noch frei sind. Das kann zu Problemen mit dem geplanten Ausreisedatum führen.

Sobald der Reiseternin feststeht, sollte also umgehend mit Cathly Jack Kontakt aufgenommen werden und sie zugleich über die reisenden Personen informiert werden. Sie macht dann die Wunschtermine für die Reisenden bei der deutschen Botschaft in Manila aus, um das Visum zu bekommen. Jede Person hat einen eigenen Termin in der Botschaft. Erst wenn diese Termine für die „Interviews“ fest steht, kann der Gesamtflug PNG-Manila- Deutschland definitiv gebucht werden.

Beispiel für einen Zeitplan.

Wenn die PNG-Delegierten am Sonntag, den 2. Oktober 2016 in Manila sind, können sie am Montag, 3. Oktober, den 1. Termin in der Botschaft haben. Dann erhalten sie am Mittwoch oder Donnerstag (2. Termin) ihr Visum und können am Donnerstagabend weiterfliegen. Dann wären sie am Freitag, 7. Oktober, in Deutschland.

Die Lutherische Kirche auf den Philippinen (LCP) wird vom Overseas Affairs Office verständigt. Sie kümmert sich um die Niuginis in Manila und bezahlt zunächst alle

anfallenden Kosten (Transporte, Übernachtung, Verpflegung, Gebühren, Visa etc.) aus einem Budget, das Mission EineWelt (MEW) dafür zur Verfügung stellt. Die LCP weist die Kosten mit Belegen bei MEW nach. MEW stellt sie dann dem einladenden Dekanat in Rechnung. Pro Person sind das zur Zeit etwa 230.- €.

3. Nötige Formalitäten auf deutscher Seite

Von den Reisepässen eine gute Kopie schicken lassen, damit die Namen und deren Schreibweise und Geburtsdaten genau bekannt sind. (Das Landratsamt möchte diese Kopien auch sehen!) Das ist wichtig für

- a. die Verpflichtungserklärung, die auf dem zuständigen Landratsamt mit dem dortigen Formblatt auszufüllen ist (siehe Beispiel im Anhang). Mit dieser muss dann das Schenken-Visum in Manila beantragt werden.

Die Verpflichtungserklärung kann auch von einer juristischen Person (z.B. ein Dekanat) abgegeben werden. So wird vermieden, dass jemand persönlich die Haftung übernehmen muss. Weitere Details zur Verpflichtungserklärung siehe unten.

Bitte beachten Sie bei Pässen noch folgendes: Entsprechend den Partnerschaftsrichtlinien der ELC-PNG sollen Pässe von den reisenden Personen selbst bezahlt werden, da es sich um persönliche Dokumente handelt. Sabine Schmidt vom Projektbüro der ELC-PNG bittet darum, dass die Richtlinien an diesem Punkt eingehalten und dieser Eigenbeitrag so beibehalten wird. Alle anderen Kosten werden von den Partnern getragen.

- b. eine Krankenversicherung, die für die Gäste abgeschlossen werden muss. Hier gibt es die *Aidworker plus* für 4.62.- € pro Tag die auch Krankheiten mit einschließt, die „mitgebracht“ werden (wird von MEW empfohlen). Dann die *Pro visit* für 0,95.- € pro Tag die nur für Krankheiten eintritt, die hier entstehen. Beide beinhalten neben der Krankenversicherung auch Haftpflicht- und Unfallversicherung. Das alles kann über Mission EineWelt gemacht werden.

Zuständig dafür ist Herr Stefan Bodensteiner; Tel.: (09874) 91101;

E-Mail: Stefan.Bodensteiner@Mission-EineWelt.de

4. Versand der Unterlagen

Diese beiden Papiere zusammen mit der "Invitation and Statement of Guarantee" (Vorschlag siehe ganz unten) spätestens 4 Wochen vor Ankunft der Gäste per DHL-Express International (an jedem Postschalter möglich) an das Overseas Affairs Office in Lae senden. Bitte hierfür einen (luftgepolsterten) festen und stabilen Umschlag verwenden. Die Kosten für den Versand nach PNG betragen z.Zt. 67,90 € (500g). Dauer bis zur Ankunft: 4 Tage.

Die Website von DHL-Express ist: <http://www.dhl.de/de/express.html>

Adresse für Express-Sendungen:

**Overseas Affairs Office
Busu Road, Ampo**

**LAE, Morobe Prov. 411
Papua Neuguinea**

Ideal wäre es, die Dokumente vorab per E-Mail an folgende Stellen zu schicken:

- **Overseas Affairs Office – Ansprechpartnerin Cathlyn Jack**
E-Mail: overseas@gmail.com und elcpng.oao@gmail.com (funktioniert manchmal! overseas@global.net.pg)
- **Partnerschaftsbeauftragter der ELC-PNG Pfarrer Kinim Siloi**
E-Mail: elcpngic@datec.net.pg und Kinim Siloi (kinimsiloi@gmail.com)
Für alle Fälle hier noch Herrn Silois Telefonverbindung.
Festnetz: 00675-472 888 7; Mobil: 00675-724 981 87
- **Liaison Officer Reinhard Lorenz**
E-Mail: lorenz@online.net.pg

Zu Ihrer Information hier noch die **Courier Address/Location** von Reinhard LORENZ
ELC-PNG Liaison Office
Sunny Bunny Kindergarten
BOROKO DRIVE @ COURTS ROUNDABOUT
Sec 63 Lot 29 GORDONS
PORT MORESBY
PAPUA NEW GUINEA

Nach Aussage von Herrn Lorenz ist es wichtig, dass die Reisenden bei Ihrem Flug sämtliche Dokumente (Versicherung, Einladung und Verpflichtungserklärung) im Original mit sich führen und auch zur Hand haben. Bei der Grenzkontrolle zu den Schengener Staaten wird häufig nach diesen Dokumenten verlangt. Eine Kopie reicht nicht.

5. Die Buchung der Flüge

Die Flüge sollten so gebucht werden, dass die Reisenden 4 Tage Aufenthalt in Manila haben. So haben sie genug Zeit, sich dort um ihre Visa zu kümmern (siehe oben Punkt 2).

6. Zusammengefasst noch einmal alle für ein Schengen-Visum erforderlichen Unterlagen, die die Gäste aus PNG brauchen:

- Letter of Invitation
- Confirmation of Insurance Cover
- Formal Obligation
- Confirmation of Accommodation from the Accommodation provider/host
- Copy of flight Itinerary
- Passport size photo
- Letter of Confirmation from ELC-PNG

Im Folgenden ein Beispiel einer Verpflichtungserklärung – hier vom Landratsamt Ansbach. Bitte ca. **3 Monate** vorher einen Termin bei der Ausländerbehörde beantragen, um die Verpflichtungserklärung zu beantragen und zu bekommen. Dazu sind die Passdaten der Reisenden notwendig: Name, geb. am, Adresse von overseas-affairs office (s. Pkt. 4 oben) usw.

Jedes Landratsamt und die Ausländerbehörde dort haben evtl. andere Formulare.

Bitte umblättern >

Verpflichtungserklärung

Déclaration de Prise en Charge

Formal Obligation

Ich, der /die Unterzeichnende

Je, soussigné (e)

I, the undersigned

Name / Nom / Surname (1)		
Vorname(n) / Prénom(s) / First name		
Geburtstag und -ort / Né(e) le/à / Date and place of birth		
Staatsangehörigkeit / Nationalité / Nationality		
Identitätsdokument / Aufenthaltstitel / Document d'identité / Titre de séjour / Identity card / Residence title		
wohnhaft in / Adresse / Address		
Beruf / Profession / Profession		
verpflichte mich gegenüber der Ausländerbehörde / Auslandsvertretung, für	m'engage auprès du service des étrangers / de la représentation diplomatique a' héberger	take full responsibility towards the aliens authority / diplomatic representation for accommodation
Name / Nom / Surname (2)		
Vorname(n) / Prénom(s) / First name		
Geburtstag und -ort / Né(e) le/à / Date and place of birth		
Staatsangehörigkeit / Nationalité / Nationality		
Reisepass Nr. / Passeport n° / Passport No.		
wohnhaft in / Adresse / Address		
Verwandtschaftsbeziehung zum Antragsteller / Lien de parenté avec le demandeur / Family relationship to applicant		
und folgende sie/ihn begleitende Personen, nur Ehegatten / accompagné(e) de son conjoint / accompanied by his or her spouse		
und Kinder / accompagné(e) de ses enfants / accompanied by children		
1.		
2.		
3.		
4.		

vom ... an bis zum ... / du ... au ... / from ... to ... (3)

nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für den Lebensunterhalt und nach §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise o.g. Ausländers/in zu tragen.

et à prendre en charge les frais de subsistance de l'étrange susmentionné conformément à l'article 68 de la loi relative au séjour ainsi que les frais de retour conformément aux articles 66 et 67 de la loi relative au séjour.

and for bearing the living costs according to § 68 of the Residence Act and the departure costs of the above-mentioned foreigner according to §§ 66 and 67 of the Residence Act.

LRA AN SG 33 01/2005 – V.65 Verpflichtung 68 Aufenthaltsgesetz

Die Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z.B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten (z.B. Flugticket) o.g. Ausländers/in nach §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes.

Ich wurde von der Ausländerbehörde hingewiesen auf

- den Umfang und die Dauer der Haftung,
- die Notwendigkeit des Versicherungsschutzes,
- die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie
- die Strafbarkeit z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§ 95 des Aufenthaltsgesetzes – Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe).

Anschrift der Wohnung, in der die Unterkunft sichergestellt wird, falls abweichend vom gewöhnlichen Wohnsitz des Unterkunftgebers
Adresse du logement dans lequel l'hébergement sera assuré, au cas où il serait différent du logement habituel de l'hébergeant
Address of the lodging where accommodation will be provided, if different from the undersigned's normal address

Ich bin / j' en suis / I am (5)

Mieter
Locataire
tenant

Eigentümer
Propriétaire
owner

Arbeitgeber / Employeur / Employer

Sonstige Angaben zu Wohn-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen (Größe der Wohnung, Höhe des Einkommens) (5) (6)

Renseignements complémentaires concernant le logement, les revenus et la situation financière
Other details of housing conditions, income and financial situation

<p>Der/die Verpflichtende Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben und gehe eine entsprechende Verpflichtung ein. Ansbach, Unterschrift</p>	<p>Beglaubigungsvermerk der Ausländerbehörde Die Unterschrift der/des Verpflichtungserklärenden ist vor mir vollzogen worden. Diese Beglaubigung der Unterschrift dient nur zur Vorlage bei der deutschen Auslandsvertretung. Behörde: Landratsamt Ansbach Ansbach,</p>
<p>Bemerkungen: Ich, der Ehegatte/Lebenspartner, schließe mich der Verpflichtungserklärung an. (7) Ansbach,</p>	<p>Stellungnahme der Ausländerbehörde Die finanzielle Leistungsfähigkeit des/der Verpflichtungserklärenden wurde nachgewiesen/glaubhaft gemacht Behörde: Landratsamt Ansbach Ansbach,</p>

Briefkopf

Datum

Statement of Guarantee

This is to certify that

.....

(Name)

is sponsored by, for a trip and stay to Germany in order to attend a in (City)

from **until**

The Inviting Institution will fully guarantee

- a) the fares for Mr/Ms from Papua New Guinea to Germany and return to PNG
- b) physical and adequate financial support during his stay in Germany, like health insurance and other insurances, food and accommodation, etc.

Yours sincerely,

.....

Unterschrift (Siegel – wenn möglich).